

VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2005

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 03.05.2005, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Engelmaier Franz Leopold Meßner Ing. Josef Windisch Mag. Wolfgang Kainzner Franz Gindl Ignaz Albrecht Martina Oberndorfer August Teufl Ing. Robert Waxeneker Helga Sedlacek Kurt Schulz Robert Koller Brigitte Kellermann Franz Bruckner Anton Kos Dietmar Wiesbauer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Magdalena Köck Waxeneker Robert Josef Diendorfer
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Karin Arnold

TAGESORDNUNG:

1. Angelobung GR Brigitte Kellermann
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 14.12.04 und 01.04.05
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Aufgabenverteilung Gemeindevorstand
5. Aufwandsentschädigung Verordnung
6. Bestellung Umweltgemeinderat
7. Rechnungsabschluss 2004
8. Teilungsplan Weiländer (Kanaltrasse) u. Maureder (Kirchenplatz)
9. Büro Haus Kirchenplatz
10. Pachtvertrag Schravogl
11. Friedensfest
12. Wegebau entlang der A1
13. Verkabelung KG Knocking
14. Fremdwährungskredit Verlängerung
15. Ankauf Kopierer
16. **Dienstvertrag Maria Kuttner (nicht öffentlich)**
17. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1) Da bei der Konstituierenden Sitzung GR Brigitte Kellermann entschuldigt abwesend war, leistet Frau Kellermann gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 dem Bürgermeister das Gelöbnis.

Zu 2) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2004 und der Konstituierenden Sitzung vom 01.04.2005 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 3) GR Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 27.02.2005 zur Kenntnis. U.a. wurden bei dieser Prüfung die Tierzuchtförderungen überprüft.

Gf. GR. Robert Waxeneker, nimmt ab 19.10 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Zu 4) Der Bürgermeister macht folgenden Vorschlag zur Verteilung von Arbeitsbereichen innerhalb der geschäftsführenden Gemeinderäte zu seiner Unterstützung.

Vzbgm. Franz Engelmaier:	Schule, Kindergarten, Öffentlichkeitsarbeit
gf GR Mag. Wolfgang Kainzner:	Kultur, KREK
gf GR Leopold Meßner:	Friedhof, Straßenbeleuchtung, EDV, Feuerwehr
gf GR Robert Waxeneker:	Agrarbereich, Erlauffluß
gf GR Kurt Schulz	Autobahn, ÖBB
gf GR Anton Kos	Winterdienst, Straßenbau, Zivilschutz

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Aufgabenverteilung für die Geschäftsführenden Gemeinderäte beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5) Der Bürgermeister erklärt, dass die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Gemeindevandatare gleich bleiben soll. Er liest die Verordnung vom 26. Februar 1999 vor.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 26. Februar 1999 nicht abgeändert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6) Der Bürgermeister fragt Herrn Windisch, ob den Arbeitsbereich des Umweltgemeinderates weiterhin führen möchte. GR Windisch erklärt sich dazu bereit.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass GR Windisch das Amt des Umweltgemeinderates übernimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 7.) Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2004 ist in der Zeit vom 04.04.2005 bis 19.05.2005 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindebürgern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2004 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 8) Es liegen die Vermessungsurkunden(D.I. Wotruba-Oesterreicher-Buchmann Ziviltechnikerges. für Vermessungswesen m.b.H. vor.

GZ wob- 1002/05 vom 24.01.2005 betreffend Grundstück 1270/1 EZ 347 des Herrn Weiländer Rudolf. Hierbei wurden 95 m² an die Marktgemeinde Erlauf (Öffentliches Gut) Grst.Nr.1270/2 zu einem Preis von € 7,-- pro m² übergeben, damit sich die Kanaltrasse auf öffentlichem Gut befindet.

GZ wob- 722/03 vom 25.01.2005 betreffend Grundstücke 747/1, 747/2 (Grundeigentümer Marktgemeinde Erlauf, Kirchenplatz 3) und Grundstück 746 KG Erlauf (Grundeigentümer Maureder Cäcilia). Beim Umbau des Kirchenplatzes wurde der in Richtung Ybbsersstraße führende Gehsteig verlegt. Dazu war ein Grundeinlösung vom Grundstück 746 notwendig. Im Zuge der Vermessung wurde die Grundgrenze zwischen den Grundstücken 747/1 und 746 neu festgelegt. Das Ergebnis der Vermessung: Vom Grst. 746 kommen 9 m² zum Grundstück 747. Das bedeutet die Marktgemeinde Erlauf hat von der Grundeigentümerin Maureder Cäcilia 9 m² zum Preis von 37 Euro pro m² abzulösen.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Grundstücksübernahmen laut vorliegenden Teilungsplänen GZ wob-1002/05 und GZ wob- 722/03 zustimmen. Weiters ersucht er um Zustimmung zur Zahlung der vereinbarten Preise und der Kosten für die Vermessung und Grundbücherlichen Durchführung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9) Die Fa. Soft Technics möchte sich vergrößern und zusätzliche Räume mieten. Möglichkeiten wäre eine Vergrößerung des Eingangsbereiches oder die Räume der Post. Auch der Frisiersalon Tanja würde sich gerne vergrößern.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass Verhandlungen über die zusätzlichen Anmietungen von weiteren Räumen der beiden Firmen geführt werden können.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10) Herr Schravogl hat erst jetzt den Pachtvertrag mit der Gemeinde für die Parz.Nr. 1130 und 1131 zur Errichtung eines Umkehrplatzes für den Schulbus unterschrieben. Der Pachtvertrag wurde seitens der Gemeinde von Herrn Bgm. Kuttner, Gf.Gr. Kos, GR Oberndorfer und GR Kellermann unterschrieben.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass der Pachtvertrag mit Herrn Schravogl für die Errichtung eines Busumkehrplatzes unterschrieben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 11). Bei den Friedenstagen 2005 gibt es zwei Konzerte. Die St. Florianer Sängerknaben treten in der Pfarrkirche auf. Der Komponist Konrad Rennert hat mit zahlreichen Erlauer Musikgruppen ein zeitgenössisches Konzert einstudiert. Dieses Konzert wird wegen Schlechtwetter nicht am Marktplatz in Erlauf, sondern in der Turnhalle in Pöchlarn aufgeführt. Beide Konzerte müssen von der Marktgemeinde Erlauf finanziert werden. Die Kosten werden ca. € 35.000 bis € 40.000 betragen. Es gibt eine Förderzusage der Kulturabteilung über € 30.900,--.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Kosten für das Friedensfest ca. 35.000 bis 40.000 Euro betragen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 12) Im Zuge von Grundeinlösungsverhandlungen hat die Asfinag zugestimmt, dass auf Autobahngrund ein Verbindungsweg von der Harlanderstraße Richtung Eichberg gebaut werden kann. Die Einmündung Richtung Eichberg soll verändert werden, es besteht dann die Möglichkeit mit großen Traktoren und Mähreschern zu fahren, da der Haltergraben und der Eichbergweg dazu zu eng sind. Spaziergängern und Radfahrern steht dadurch eine zusätzliche Route zur Verfügung. Den Straßenbau muß die Gemeinde bezahlen.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Straße entlang der A1 gebaut werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 13) In der KG Knocking werden von der EVN Freileitungen verkabelt. Die Grabungskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Grabungsarbeiten der Verkabelung der EVN in Knocking von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 14) Der Zinsvorteil des Fremdwährungskredites in Schweizer Franken hat in einem Jahr 1,7% betragen. Der Kredit läuft jetzt aus. Das Risiko bei einer Änderung des Wechselkurses ist abgesichert. Ein neues Paket um € 250.000 ,-- soll vereinbart werden und wird in einer der nächsten GR- Sitzungen vorgelegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 15) Es fehlen noch Angebote für den Ankauf eines Kopierers.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 16) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich!

Zu 17) a) Die Planung der Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz im Bereich „Himmelreich“ und Hühnerfarm sind fertiggestellt.

b) Es ist eine Exkursionen geplant. Zur „Lichterstraße“ nach Wels und zu einem Friedhof wegen der Müllentsorgung. Interessierte Gemeinderäte sollen sich bitte anmelden.

c) Die für das Friedensfest neu angefertigten Umleitungstafeln zum Sperren der B1 werden durch das Schlechtwetterprogramm nicht benötigt. Sie werden aber nächstes Jahr für eine Veranstaltung der TKE gebraucht.

d) Im Kindergarten wurde eine Inspektion der BH durchgeführt.

e) In Knocking ist eine eigene Kläranlage in Planung.

f) Der Kanal in Wolfring und Harlanden wurde abgenommen. Die Kolaudierung durch das Land ist im Lauf des Jahres.

g) Die Verträge der Fa. Wüster und der Lebenshilfe sind unterschrieben. Die ehemalige Molkerei hat wieder eine Verwendung.

h) Das Restwasserkraftwerk bei der Wehr wird noch heuer gebaut.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Karin Arnold

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Franz Gindl

Kurt Schulz

Anton Kos